



HESSISCHER LANDTAG

06. 11. 2023

Kleine Anfrage

Dr. Dr. Rainer Rahn (fraktionslos) vom 12.10.2023

Betrügerische Aktivitäten im Zusammenhang mit Corona-Tests

und

Antwort

Minister der Justiz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Presse berichtete über Strafverfahren im Zusammenhang mit betrügerischen Aktivitäten mit Corona-Tests. Im Sommer wurde vor dem Landgericht Köln ein Fall verhandelt, bei dem mit fiktiven Corona-Teststationen 16 Mio. € von den zuständigen Behörden eingenommen wurden, obwohl kein einziger Test erfolgte (Wiesbadener Kurier Stadtausgabe vom 12.10.2023, S. 6).

Vorbemerkung Fragesteller:

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. In wie vielen Fällen wurde von hessischen Behörden wegen des Verdachts betrügerischer Abrechnungen im Zusammenhang mit Corona-Tests ermittelt?
- Frage 2. Wie viele der unter Frage 1 genannten Verfahren wurden gem. § 153 StPO eingestellt?
- Frage 3. Wie viele der unter Frage 1 genannten Verfahren wurden gem. § 170 Abs. 2 StPO eingestellt?
- Frage 4. Bei wie vielen der unter Frage 1 genannten Verfahren sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen?
- Frage 5. In wie vielen der unter Frage 1 genannten Verfahren wurde zwischenzeitlich Anklage gegen die Beschuldigten erhoben?
- Frage 6. In wie vielen der unter Frage 5 genannten Verfahren wurden die Angeklagten in der ersten Instanz verurteilt (einschl. Strafbefehle)?
- Frage 7. Wie hoch ist der Schaden, der bei den unter Frage 1 genannten Fällen verursacht wurde?

Die Fragen 1 bis 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung findet nicht statt. Eine händische Auswertung sämtlicher Vorgänge wäre in dem zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeitraum nur mit unverhältnismäßigem Aufwand leistbar.

Wiesbaden, 3. November 2023

Prof. Dr. Roman Poseck